



Dortmund-Hörde. Am letzten Sonntag im Monat April 2025 feierte die Gemeinde Hörde das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Priester Dominik Alpers, der Hörder Gemeindevorsteher führte die Sakramentshandlung durch.

Phil würde das Sakrament empfangen, hieß es in der Ankündigung dieses Termins für den 27. April 2025 im Hörder Gemeindeblatt. Und die Frage machte die Runde, wer denn dieser Täufling sei, war doch von keiner Geburt zuvor die Rede in der Gemeinde gewesen.

Erwachsener Täufling

Doch bald lüftete sich das Geheimnis: Seit einiger Zeit besuchte ein junges Ehepaar die Gottesdienste in Hörde. Wie sie berichteten, hätten sie – in der Nähe wohnend – die Gottesdienstbesucher sonntags beobachtet und den Entschluss gefasst, doch einmal zu sehen, was da in dieser Kirche vor sich gehe. Das war der Anfang einer Entwicklung, die die beiden mitten in das Gemeindeleben integrierte.

Bald fragte die junge Frau nach, ob sie im Gemeindechor mitsingen dürfe. Natürlich wurde sie herzlich willkommen geheißen. Sonntag für Sonntag besuchten sie nun die Gottesdienste und der junge Hörder Diakon Fabian sorgte für erste und gründliche Erkenntnisse des neuapostolischen Glaubens. Bald waren die beiden freudig inmitten der Gemeinde zuhause.

Der Wunsch, ein Christ zu werden

Und dann wuchs in Philipp der Wunsch, getauft zu werden und wie seine Frau, die bereits getauft war, Christ zu werden.

Der Termin war schnell gefunden und der kleine Hörder Chor begrüßte Phil zu Beginn der Taufhandlung mit dem Lied: „Wenn ein Mensch auf Gott sein Leben baut, wenn er Tag und Nacht auf ihn vertraut, hat er Zukunft, Hoffnung, Lebenskraft, weiß bei Gott sich ganz geborgen.“

Das Wasser, das Priester Alpers für die Taufhandlung aussonderte, war zuvor von den Kindern aus Vorsonntags- und Sonntagsschule in kleinen Gefäßen zum Altar getragen und in die Taufschale gegossen worden – eine in Hörde übliche Einbindung der Kinder in die Taufhandlung.

Segenswünsche

Eine frohe Gemeinde hieß Philipp herzlich willkommen und er empfing zahlreiche Segenswünsche zu diesem seinem Fest. Allen voran gingen wieder die Kinder und überreichten ein Bild mit seinem Namen und einem Regenbogen.

Bereits im Oktober 2024 feierte die Gemeinde Hörde Taufe mit zwei Jugendlichen, die sich zu diesem Schritt entschlossen hatten. Joni und Elgar empfingen dazu den Segen zu ihrer Taufe aus der Hand von Priester Alpers. Die Gemeinde begrüßte beide mit Segenswünschen zu diesem Schritt hinein in das erste Näheverhältnis zu Gott.

28. Mai 2025

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: Privat , [Günter Lohsträter](#)



